

Quell-, Fluss-, Brunnenwasser, ja selbst im destillirten Wasser nach und nach, besonders nach Einwirkung des Sonnenlichtes zum Vorschein kommt, bewogen den Verfasser zur Entscheidung der Frage, ob dieselbe von selbst entstehen könne oder nicht, folgende Versuche anzustellen: Es wurden unter besonderen Vorsichtsmassregeln Flaschen zur Hälfte mit Wasser gefüllt, die über demselben befindliche atmosphärische Luft aber durch einen Apparat mit Schwefelsäure von allen möglicherweise in ihr vorhandenen organischen Keimen gereinigt. Der eine Apparat blieb offen, der andere wurde zugeschnolzen. Nirgends stellte sich selbst nach mehr als zwei Jahren die besagte Pflanze ein, während in einer nebenbefindlichen mit Regenwasser gefüllten und gut verstopften Flasche schon nach 11 Tagen der bekannte grünliche Anflug von *Protococcus* sich zeigte. Der Verfasser zieht daraus den Schluss, dass die atmosphärische Luft die Trägerin von unsichtbaren organischen Keimen mannigfaltiger Art sei und wo man es verstehe, sie so davon zu befreien, ohne dass sie ihre sonstigen Eigenschaften dabei verliert, der Spuck mit der sogenannten mutterlosen Zeugung sogleich aufhöre, womit die Naturforscher so lange geneckt worden seien.

— Der steiermärkische Gartenbauverein wird im October d. J. eine Herbstblumen-Ausstellung in Gratz veranstalten.

— Die mährisch-schlesische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues etc. hat einen Preis von 500 fl. C. M., nebst der goldenen Gesellschaftsmedaille, auf die Abfassung eines populären landwirthschaftlichen Lesebuches ausgeschrieben.

## Correspondenz.

— Gratz, den 20. Juli. — Vor einigen Tagen schrieb ich Ihnen, dass dem Botaniker Franz Petter das Unglück traf, sich auf der Reise von Ragusa nach Cattaro durch Ausglitschen von der Schiffsleiter den Oberschenkel zu brechen. Heute schickt mir seine Tochter ein von ihm eigenhändig vollendetes Schreiben vom 6. Juli, in welchem er zum Schlusse sagt: »Wenn mich diese gegenwärtige Erschöpfung aller meiner Lebenskräfte nicht aufreiben sollte, so werde ich, nachdem meine Dienstzeit schon abgelaufen ist, mein Lehramt gar nicht mehr übernehmen, nach Triest reisen und von da nach Fiume, um mir dort eine kleine Wohnung zu suchen, wo ich den Rest meines Lebens zuzubringen gedenke.« Das Schicksal wollte es jedoch nicht, Petter starb am 7. Juli Nachts zu Cattaro; in Folge eines durch seine Leiden herbeigeführten Schlagflusses.

Eine Biographie dieses um die Botanik, und vorzüglich um die Flora Dalmatiens verdienten Mannes, dürften wir wohl von einem seiner Freunde zu erwarten haben, der dem Orte seiner Wirksamkeit näher wohnt.

J. A. Ritter. v. Pittoni.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Correspondenz. 238](#)